

Beirat  
für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung



der Stadt Falkensee  
c/o Rathaus Falkensee  
Falkenhagener Straße 43/49  
14612 Falkensee  
[kontakt@beirat-falkensee.de](mailto:kontakt@beirat-falkensee.de)

**Protokoll der Sitzung  
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung (THB)  
Datum: Dienstag, 08.04.2025, Zeit: 17.30 bis 20.15 Uhr Ort: Musiksaalgebäude EG**

**Anwesende:**

stimmberechtigte Beiratsmitglieder: Angelika Falkner-Musial, Andreas Gärtner, Ulf Stutzky,  
Karin Klemme, Annette Müller-Fathmann

zu Gast: Martina Dahl, Bernhard Freisinger,

Assistenz Frau Heidenreich

Frau Falkner-Musial leitet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Falkner-Musial hat die Tagesordnung fristgerecht per Mail versandt.

Beschlussfähigkeit: Es sind 5 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.  
Damit ist der THB beschlussfähig.

Hinweis auf kommende Termine:

THB- Sitzungstermine:

Ab 2025 treffen wir uns regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat,  
nächster Termin somit Dienstag, 13.05.2025

Termine anderer Veranstaltungen:

27.04.2025 inklusives Sportfest Elstal

10.05.2025 Veranstaltung des THB zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung  
von Menschen mit Behinderungen (05.05.2025)

17.05.2025 Miteinander Fest

01.07.2025 17.00 Uhr gemeinsames Treffen der Beiräte beim Seniorenbeiratsteam

**Tagesordnung**

Für die heutige Sitzung wird folgende Tagesordnung festgelegt:

- Top 1 Allgemeines / Protokoll
- Top 2 Berichte aus den Ausschüssen
- Top 3 Berichte aus den Gremien
- Top 4 Konto / Kontoführungsgebühren
- Top 5 „Gäste einladen“
- Top 6 Verschiedenes

### **Top 1 Allgemeines / Protokoll**

- Protokoll der letzten Sitzung vom 11.03.2025:           angenommen
- Protokollführung heute:                                   Annette Müller-Fathmann
- Wenn jemand, der für einen Ausschuss gesetzt ist, verhindert ist, bitte auch immer Angelika Falkner-Musil informieren, damit sich dann zeitnah um Ersatz gekümmert werden kann und nicht ein Ausschuss ohne Teilnahme eines Beiratsmitgliedes stattfindet.

### **Top 2 Berichte aus den Ausschüssen**

- Es liegen keine relevanten Berichte vor bzw. es sind die entsprechenden Teilnehmer heute verhindert.

### **Top 3 Berichte aus den Gremien**

- Runder Tisch Schwerpunktthema „Inklusion in der Schule“
  - Es wurden gute Beispiele vorgestellt, leider nichts aus der näheren Umgebung. Der Vortrag war rein theoretisch, kein /kaum relevanter Praxisbezug
  - Beim nächsten „Runden Tisch“ wird es wieder einen theoretischen Vortrag zum Thema „Inklusion in der frühkindlichen Erziehung“ geben. Beim darauffolgenden Termin ist das Thema „Arbeit für Menschen mit Behinderung“ geplant. Hierzu wurde von Herrn Vujanov vom Edeka Wachtelfeld ein höherer Praxisbezug gewünscht. Wer Interesse an diesem Thema hat und ggf. auch Erfahrungen, wird gebeten sich aktiv mit einzubringen und möge sich bei dem Beirat melden.
- AG Bibliothek
  - Im Mai ist eine Online-Abstimmung für Kinder und Jugendliche geplant unter dem Motto: „Was wünscht ihr Euch?“ Für uns stellt sich die Frage: „Was sollte bei einer neu- oder umgebauten Bibliothek im Sinne der Behindertenkonvention auf jeden Fall berücksichtigt werden?“  
Hier einige erste Ideen:  
Daisyplayer auch ausleihbar;  
Vernetzung mit der Blindenbibliothek in Berlin bzw. Leipzig,  
Bücher in leichter Sprache,  
Sitzmöglichkeiten ( auch z.B. für alte Menschen durch Berücksichtigung von Höhe, Abstützmöglichkeit Rückenlehne, weiche Sitzunterlage)
  - Bitte bis zur nächsten Sitzung Vorschläge sammeln unter Berücksichtigung möglichst vieler Behinderungen.
- 10. Mai: Programm und Flyer sind da, Flyer bitte von Firma Schackert an Angelika schicken lassen, damit dieser auf der Beiratsseite eingestellt werden kann. Flyer für die Hilfsmittelausstellung ebenfalls über Fa Schackert. Karin kümmert sich um Aufsteller für die Hilfsmittelausstellung, welche am sinnvollsten im Musiksaal stattfinden sollte, damit sie von möglichst vielen Menschen wahrgenommen werden kann.

### **Top 4 Konto / Kontoführungsgebühren**

- Grundguthaben von 50€ ist mittlerweile aufgebraucht, sollte aber eigentlich noch auf dem Konto sein, da die Kontoführungsgebühr von der Stadt erstattet wird bzw. hier regelmäßig angefordert werden. Es muss geprüft werden, wo hier der Fehler liegt.
- Grundsätzlich wird hinterfragt, ob dieses Konto überhaupt notwendig ist. Können und dürfen wir als Teilhabebeirat Gelder einwerben? Eine endgültige Entscheidung hierzu sollte erst getroffen werden, wenn der Beirat wieder „vollständig“ ist, d.h. nach Nachnominierungen und Berufungen im Oktober.

## **Top 5 „Gäste einladen“**

- Dieses Thema wurde kontrovers diskutiert nach den beiden letzten Sitzungen und den Vorträgen der Gäste. Grundsätzlich wird aber das Einladen begrüßt, damit Menschen gefunden werden können, die unsere Arbeit unterstützen und vielleicht auch bei uns mitarbeiten. Themenvorschläge und/oder Gäste bitte benennen.

## **Top 6 Verschiedenes**

- Miteinanderfest am 17.05.25 Teilnahme vom Beirat u.a. Andreas Gärtner. Wer kann noch?
- Nachnominierungen: leider fallen zwei potentielle Kandidaten durch Wegzug aus der Stadt im Laufe des nächsten halben Jahres wieder raus. Wie können wir also weitere Mitglieder bekommen und wie können wir potentielle Mitarbeiter halten? Bitte auch hierzu nochmal Gedanken machen. Der Flyer „Mitmacher gesucht“ könnte neu aufgelegt werden. Das Klischee hierfür liegt bei Fa. Schackert
- Bitte Mails mit neuen Themen nicht einfach als Antwortmails an bereits bestehende hängen. Hierdurch verliert man den Überblick. Bitte unter neuem Betreff senden.
- Rückmeldung von Frau Janssen und Herrn Dr. Senft: Multiplikatoren wie in Oranienburg können als Pilotprojekt installiert werden. Hierzu sollte möglichst noch ein Antrag über die Fraktionen kommen. Im Vorfeld muss hierzu ein Schreiben an die Fraktionen durch uns vorbereitet werden, in dem den Fraktionen die Belange von Behinderten in ihrer möglichst breiten Vielfalt deutlicher gemacht werden. Evtl. ist ein direktes Vorsprechen bei den Fraktionen auch zielführender. Hr. Stutzky schaut sich die Termine an, prüft, ob er einen Fahrer bekommt. Angelika meldet ihn dann an.

## **Themen für die weitere Arbeit des THB:**

- Nachrücker im Beiratsteam
- Sachstand Begleitservice
- Sachstand Inklusionstaxi
- ASUKM Planungsentwicklungen Hort /Spielplatz verfolgen!
- - Suche nach barrierefreien Arztpraxen mit Presse  
- Suche nach Arztpraxen mit freien Terminen für MmB  
- Suche nach freien Kita/Hort/Schulplätzen in Falkensee für Kinder m.B.

## **weitere Themen:**

abgesenkte Glascontainer, Tonnen für barrierefreie Müll, Pappe, Grünentsorgung, Pfandflaschenautomat mit niedriger Einwurfhöhe und Beschriftung für sehbehinderte Menschen

Gibt es aktuelle Förderprogramme bei denen wir Anträge stellen können?  
(evtl. ein Projekt über die Pfd um Sachmittel für Flyer, Plakate o.ä. Zu bekommen)

Wer hat Kapazitäten die Beirats-www auf Veränderungsbedarf und Aktualität zu überprüfen?

Mitarbeiterstellen über die Pfd Fördermittel für den Bereich Menschen mit Behinderungen entwickeln

Falkensee Konzept erstellen anregen:  
für die Bevölkerungsentwicklung und die damit verbundenen Herausforderungen, wie  
steigender Anteil Rolli, Rollator, Sehen, Hören, Demenz u.a. Einschränkungen  
was muss in der Stadt verändert werden - außer das Denken -

Protokollführung  
Annette Müller-Fathmann

Angelika Falkner-Musial  
1.Vorsitzende im Beirat für die Teilhabe  
von Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee  
Freimuthstr. 30  
14612 Falkensee  
Tel: 03322 125 90 20  
Mobil: 0173 618 55